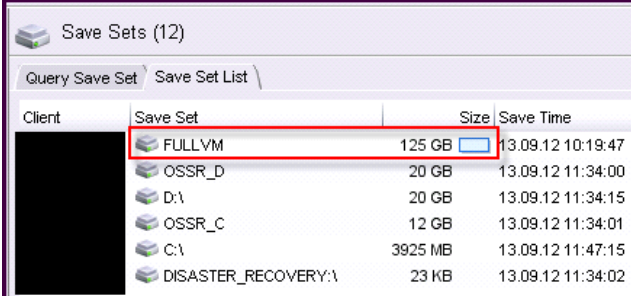


Die VADP Save Set Größen sind wesentlich größer als die Summe ihrer Einzelsicherungen

Das war die Ausgangslage:

- Ein VMware Rechner mit Windows 2008R2 hatte im wesentlichen 2 Festplatten:
 - C: Mit 40GB Speicherplatz
 - D: Mit 80GB Speicherplatz
- Die 'normale' Filesicherung war wie üblich viel geringer, da ja in der Regel freier Speicherplatz existiert und einige große Dateien (wie z.B. `pagefile.sys`) ohnehin ausgeklammert werden.
- Eine VADP Sicherung belief sich jedoch sogar auf 125GB - das war mehr als die physikalische Größe des o.a. Plattenplatzes:



Client	Save Set	Size	Save Time
	FULLVM	125 GB	13.09.12 10:19:47
	OSSR_D	20 GB	13.09.12 11:34:00
	D:\	20 GB	13.09.12 11:34:15
	OSSR_C	12 GB	13.09.12 11:34:01
	C:\	3925 MB	13.09.12 11:47:15
	DISASTER_RECOVERY:\	23 KB	13.09.12 11:34:02

Wie konnte dies geschehen?

Ursächlich hierfür war eine Anzahl von sog. *Mapped RAW Devices* (siehe nächste Seite), die nicht mit einem Laufwerksbuchstaben im Windows Disk Manager erschienen. RAW Devices können aber immer nur als 'Image' gespeichert werden. Und dies summierte sich halt.

Und so sehen die *Mapped RAW Devices* in den Eigenschaften des virtuellen Rechners aus:

